

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM.
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Freitag, 21. November 1958

Nummer 324

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☼ Dunst
- ☼ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 ● Lufttemperatur
- 13 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-25
5	○	26-32
6	○	33-40
7	○	41-50
8	○	51-61
9	○	62-74
10	○	75-88
11	○	89-102
12	○	103-117

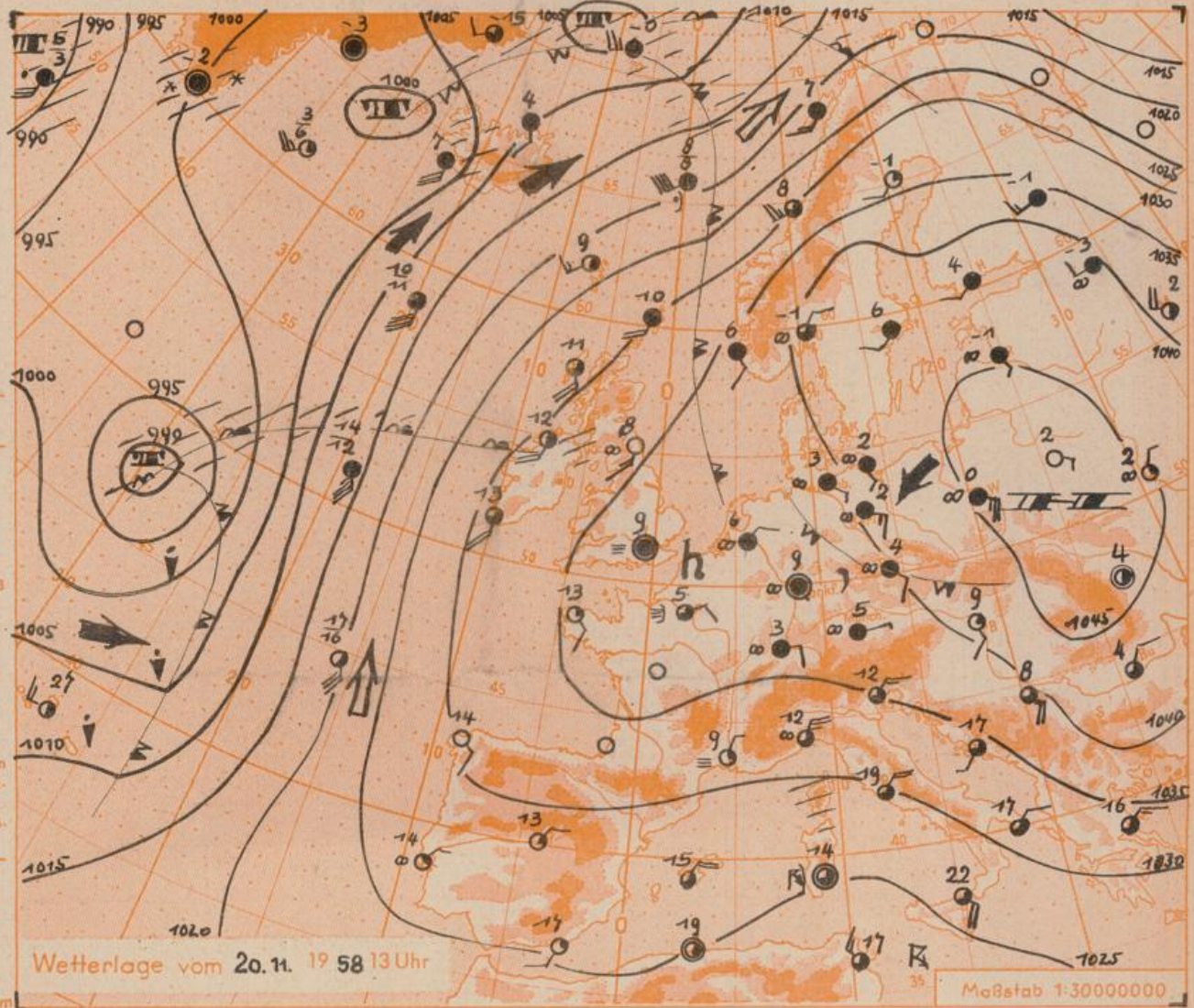
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☼ nur in der Höhe
 - ☼ Okklusion
 - ☼ Konvergenzlinie
 - ☼ Warme Luftströmung
 - ☼ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibari

1000 ● ≈ 750 mm

1mm Niederschlag = 1U/qm



Wetterlage vom 20. 11. 19 58 13 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das umfangreiche Hochdruckgebiet, dessen Kern über Polen liegt, konnte sich in seinem westlichen Teil noch etwas kräftigen und umfasst nun fast ganz Europa. Die schwache Störungstätigkeit über dem Mittelmeer, die im südöstlichen Bayern am Mittwoch abend zu einzelnen Niederschlägen führte, läßt weiter nach, so daß Bayern unter Hochdruckeinfluß bleibt. Von Nordosten sickert etwas kühlere Luft ein.

Vorhersage für Freitag, den 21.11.1958, ausgegeben am 20.11., 16 Uhr:
Südbayern und Donaugebiet: Vielfach trüb-nebelig und abgesehen von gelegentlichem Nebelnieseln trocken. Örtliche Aufheiterungen. Berge meist frei. Temperaturen wenig verändert. Nachts gebietsweise leichter Frost. Meist schwache östliche Winde.

Weitere Aussichten: Noch keine wesentliche Änderung.

By.